

23. Februar 2026

Auftakt in Kirchdorf: Martin Winkler startet mit Mehr-Energie-Bezirkstour

Mit Stationen in Klaus, Kirchdorf, Micheldorf und Schlierbach beginnt SP-Landesparteivorsitzender Martin Winkler seine Tour durch ganz Oberösterreich

Im regen Austausch mit SP-Bezirksparteivorsitzenden Horst Hufnagl, Bgm. Rudolf Mayr aus Klaus sowie beim Besuch bei Bgm. Markus Ringhofer und Vize-Bgm. Stipo Luketina in Kirchdorf hielt Winkler fest: „Unsere Orte wollen in ihre Infrastruktur und Wirtschaft investieren, doch durch die hohen Landesumlagen fehlt bei den Gemeinden das Geld. Mit den Landesumlagen nimmt das Land von 100 Euro Ertragsanteilen den Gemeinden 74 Euro wieder weg. Da ist jedes Augenmaß verlorengegangen. Mit der Angleichung an den Bundesschnitt schaffen wir rund 220 Mio. Euro Spielraum für Bauprojekte, Kinderbetreuung und die Sicherung von Arbeitsplätzen. Die Lösung liegt auf dem Tisch und wird von Schwarz-Blau blockiert.“

Innovative Unternehmen und mehr Energie aus Kirchdorf für Kirchdorf

SP-Chef Winkler besuchte das europaweit tätige Familienunternehmen RIKA Innovative Ofentechnik GmbH in Micheldorf. RIKA zählt zu den renommiertesten Ofenherstellern Europas: „RIKA ist eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Was in Micheldorf produziert wird, wärmt Wohnzimmer in ganz Europa. Innovative Unternehmen wie RIKA sichern Arbeitsplätze im Bezirk und stärken Oberösterreich als Industriebundesland Nr. 1.“

Beim anschließenden Energiestammtisch mit dem Kirchdorfer Bgm. Markus Ringhofer, Fritz Pölz (EEG Kremsmauer) und Peter Platzer (EEG Kremstal) ging es um die Bekämpfung hoher Stromkosten: „Regionale Kombikraftwerke (Wind & PV) ermöglichen unabhängige Energieproduktion, langfristig stabile Strompreise und sichere Jobs.“

Bezirksparteivorsitzender Horst Hufnagl: Kirchdorf als Vorbildregion

Bezirksparteivorsitzender Bgm. Horst Hufnagl zeigt sich im Rahmen des Besuchs im Sensenschmiedemuseum Micheldorf erfreut über den Tourauftakt im Bezirk: „Kirchdorf hat heute gezeigt, wie viel Potenzial in unserer Region steckt. Mit Martin Winkler haben wir einen Parteichef, der an der Seite der Kirchdorferinnen und Kirchdorfer steht.“

Bei den anschließenden Hausbesuchen in Kirchdorf nahm sich LR Winkler Zeit für persönliche Gespräche. Neben den steigenden Preisen wurde vor allem die angespannte Gesundheitsversorgung thematisiert. „Wer Beiträge zahlt, hat Anspruch auf rasche und wohnortnahe Behandlung. Dazu gehören auch die hausärztliche Versorgung im Ort und zumutbare Wartezeiten im nahegelegenen Krankenhaus Kirchdorf“, so Martin Winkler.

Zum Abschluss führte die Tour nach Schlierbach zur SPES Zukunftsakademie und zum SPES Hotel, einer Plattform für nachhaltige Entwicklung, Dialog und regionale Innovationsprojekte. Im Austausch mit Johannes Brandl, Vorstand der SPES, sowie Expertinnen und Experten der SPES ging es um nachhaltige Wirtschaftsmodelle und Wertschöpfung im ländlichen Raum. „SPES liefert erprobte und praxistaugliche Vorlagen für kommunale Projekte in Landgemeinden,“ bedankt sich Landesrat Winkler beim Vorstand von SPES.

Rückfragen: Sabrina Weiermair, 0676/427 3847, sabrina.weiermair@spoe.at